

Verfassungslauf durch das Säuliamt

Fünfte Etappe von Meilen über Horgen nach Hedingen

Artikel 121 der neuen Kantonsverfassung lautet «Der Kanton und die Gemeinden fördern den Sport». Deshalb bildete sich ein Organisationskomitee in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Kantonalverband für Sport, das Sportinteressierte einlud, am Verfassungslauf teilzunehmen. Dieser führt in der Zeit vom 17. Januar bis 26. Februar von der Stadt Zürich über die Bezirke Uster, Pfäffikon, Hinwil, Meilen, Horgen, Affoltern, Dietikon, Dielsdorf, Bülach, Andelfingen und Winterthur zurück nach Zürich.

Mit dem Verfassungslauf 2005 erhalten alle Bezirke des Kantons Zürich eine vom Verfassungsratspräsidenten original unterzeichnete neue Kantonsverfassung und alle 171 Gemeinden eine neue Kantonsverfassung. Die fünfte Etappe durchlief ausnahmsweise zwei Bezirke und führte von Meilen nach Horgen, mit einem kleinen Zwischenhalt daselbst, und über Adliswil und den Albis nach Hedingen. (as)



Lieferschein Nr.: 2451472 Medien Nr.: 1329 Medienausgabe Nr.: 142934 Objekt Nr.: 12156868 Subobjekt Nr.: 1 Lektoren Nr.: 16 Abo Nr.: 606004 Treffer Nr.: 18632043

Horgen–Hedingen in drei Stunden

5. Etappe des Zürcher Verfassungslaufs vom Bezirk Meilen in den Bezirk Affoltern

Mit dem Verfassungslauf 2005 erhalten alle Bezirke des Kantons Zürich eine vom Verfassungsratspräsidenten original unterzeichnete neue Kantonsverfassung und alle 171 Gemeinden eine neue Kantonsverfassung. Die fünfte Etappe führte von Meilen über Horgen nach Hedingen, wo der Empfang der Läufergruppe bei der Ernst Schweizer AG stattfand.

VON ANDREAS SCHLEGEL

Artikel 121 der neuen Kantonsverfassung lautet «Der Kanton und die Gemeinden fördern den Sport». Deshalb bildete sich ein Organisationskomitee in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Kantonalverband für Sport, das Sportinteressierte einlud, am Verfassungslauf teilzunehmen. Dieser führt in der Zeit vom 17. Januar bis 26. Februar von der Stadt Zürich über Uster, Pfäffikon, Hinwil, Meilen, Horgen, Affoltern (Hedingen), Dietikon, Dielsdorf, Bülach, Andelfingen und Winterthur zurück nach Zürich.

In der fünften Etappe wurden zwei Bezirke durchlaufen. Der Lauf begann am vergangenen Freitag um 12.15 Uhr in Meilen, erreichte mit der Fähre um 12.35 Uhr Horgen und führte nach einem Zwischenhalt beim Gemeindehaus um 13 Uhr nach Adliswil, auf die Felsenegg, in den Götschihof und über Affoltern nach Hedingen. In Hedingen wurde die Läufergruppe um 15.30 Uhr erwartet, traf dann aber erst kurz von 16 Uhr ein. Gastgeberin und Sponsorin war die Firma Ernst Schweizer AG, in deren Räumlichkeiten der Empfang der Gäste und der Läuferinnen und Läufer stattfand.

Empfangsort Hedingen statt Affoltern

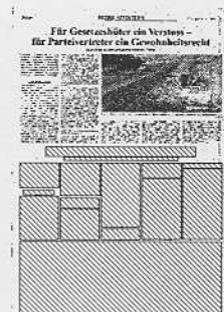
Ernst Jud, Gemeindepräsident von Hedingen, begrüßte die erschienenen Ver-

treter aus Sportverbänden, Vereinen und Politik und insbesondere die Läuferinnen und Läufer. Einen speziellen Gruss richtete er an Thomas Heiniger, Stadtpräsident von Thalwil, der die Läufergruppe angeführt hatte und gratulierte ihnen zu ihrer anspruchsvollen sportlichen Leistung. Die Mitglieder des Gemeindepräsidentenverbandes des Bezirks Affoltern hatten sich mehrheitlich gegen die Durchführung des Verfassungslaufes ausgesprochen, weil sie den Anlass vor der Abstimmung als Werbung des sonst neutralen Sports kritisierten. Der wahre Grund dürfte eher bei der Ablehnung der Verfassung aus politischen Gründen liegen. Der Empfang fand deshalb in Hedingen statt in Affoltern statt.

Nach Ansicht von Ernst Jud ist die neue Verfassung in demokratischer politischer Auseinandersetzung entstanden und ist wie viele andere Entscheide ein Kompromiss. Auch er ist mit der neuen Verfassung nicht in allen Teilen zufrieden, denn es konnten nicht alle Einwendungen und Anregungen von Hedingen berücksichtigt werden. Sportverbände und -vereine leisten wertvolle Arbeit, vor allem für die Jugend, weshalb er sich freut, dass Artikel 121 in der Verfassung verankert ist. Ernst Jud wünschte dem Sport eine grösstmögliche Unterstützung durch Kanton und Gemeinden und der Zürcher Bevölkerung eine gute Zukunft mit der neuen Verfassung.

«Verfassung mit guter Grundordnung»

Hans Rudolf Schweizer von der Ernst Schweizer AG beglückwünschte die Läuferinnen und Läufer ebenfalls zu ihrem sportlichen Erfolg. Die Firma Schweizer lebe seit 27 Jahren nach der Nachhaltigkeit, die auf der ökologischen und wirtschaftlichen Basis auch in der neuen Verfassung enthalten ist.



Ihm gefallen verschiedene Artikel, die sich mit der Firmenphilosophie und den Leitsätzen der Firma Schweizer decken. Er dankte den Ämtler Verfassungsräten für ihre Mitarbeit bei der Erarbeitung der neuen Verfassung.

Die ehemalige Verfassungsratspräsidentin Isabelle Häner hiess die Gäste und Läuferinnen und Läufer willkommen und gab einen kurzen Einblick in die Arbeit der Verfassungsräte, die einhellig der Meinung waren, dass der Sport mit seinen Förderungsmassnahmen in die Verfassung gehört und als Artikel 121 in die Verfassung aufgenommen. «Wir haben im Verfassungstext eine gute Grundordnung und können dieser Fassung zustimmen.»

Streckenchef Thomas Heiniger berichtete anschliessend über die einzelnen Streckenabschnitte des Laufs, der von Horgen nach Adliswil und mit der Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg auf den Albis und zum Götschihof führte, wo sich Ämtler Läufer und Läuferinnen anschlossen und schliesslich über Af-

foltern in Hedingen endete. Es war eine harte Leistung, denn unterwegs behinderten Schnee und vereiste Wege ein faches Laufen.

Eine Alphornbläserin sorgte in der eher ungewöhnlichen Umgebung für heimatliche Klänge. Die Zielchefinnen Franziska Sykora, Verfassungs-rätin, und Eva Torp, Kantonsrätin, stellten die einzelnen Gäste und Läuferinnen und Läufer vor. Dann unterzeichneten Vertreter der Ämtler Gemeinden den Erhalt der neuen Kantonsverfassung. Von den Gemeinderäten waren lediglich die Gemeindepräsidenten Ernst Jud aus Hedingen und Rudolf Bieri aus Aeugst und Gemeinderat Georges Köpfli aus Hausen anwesend.

Für die übrigen Gemeinden nahmen Sportler das Dokument in Empfang, etwa Sonny Schönbächler, vor elf Jahren Olympiasieger in der Skiakrobatik, Triathlonsportler Bernhard Schneider aus Ottenbach und OL-Läuferin, Kantonsrätin und Primarschulpräsidentin Lisette Müller aus Knonau.



Links: Hans Rudolf Schweizer (links) von der Ernst Schweizer AG und Gemeindepräsident Ernst Jud (Mitte) bestätigen den Empfang der neuen Kantonsverfassung. Rechts Gallus Cadonau, Co-Leiter des Verfassungslaufs. Mitte: Kurz vor 16 Uhr trifft die Läufergruppe auf dem Areal der Ernst Schweizer AG in Hedingen ein. Rechts: Die ehemalige Verfassungsratspräsidentin Isabelle Häner heisst die Gäste, Läuferinnen und Läufer willkommen. (Bilder as.)

Lieferschein Nr.: 2451472 Medien Nr.: 1329 Medienausgabe Nr.: 142934 Objekt Nr.: 12156887 Subobjekt Nr.: 2 Lektoren Nr.: 16 Abo Nr.: 606004 Treffer Nr.: 18632065